



Wärmeschutzanforderungen bei Änderung und Sanierung von Außen-Bauteilen

Die EnEV § 9 Abs. 1 bis 4 nimmt den Haus-Eigentümer in die Pflicht, wenn er die in Anlage 3 Nr. 1 bis 6 genannten Maßnahmen wie:

- Außenwände
- Fenster, Fenstertüren, Dachflächenfenster und Glasdächer
- Außentüren
- Decken, Dächer und Dachschrägen
- Wände u. Decken gegen unbeheizte Räume, Erdreich u. nach unten an Außenluft
- Vorhangfassade

durchführt und wenn die Fläche der geänderten Bauteile mehr als **10 %** der Bauteilfläche betreffen.

Der Eigentümer hat hierzu **drei Alternativen**, diesen Nachweis zu erbringen:

1. Nachweis durch einen Energiebedarfsausweis

Der Eigentümer kann in einem Energiebedarfsausweis nachweisen, dass nach Durchführung der Maßnahme die Neubauanforderungen (Primärenergie und Transmissionswärmeverlust) um **nicht mehr als 40 %** überschritten werden gemäß Energieeinsparverordnung nach EnEV § 9 Absatz 1. In diesem Fall handelt es sich um den Ausstellungsanlass z.B. „Energetische Modernisierung eines Wohngebäudes“.

2. Nachweis durch U-Wert-Ermittlung des sanierten Bauteils

Der Eigentümer kann durch Vorlage einer Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten (W/m^2K) gem. EnEV 2009 nachweisen, dass der **U-Wert** des geänderten Bauteils die Anforderung der Anlage 3, Ziffer 7 Anforderungen, Tabelle 1 erfüllt.

3. Nachweis durch eine Vor-Ort-Beratung (BAFA)

Eine Vor-Ort-Beratung (BAFA) enthält die o.g. Nachweise zu 1. und 2. Der Energieberatungsbericht enthält zusätzlich eine zusammenfassende Gegenüberstellung des Ist-Zustandes von Gebäude und Anlagentechnik im Vergleich zu den Einsparpotenzialen der vorgeschlagenen Energiesparmaßnahmen.

Diese Gegenüberstellung enthält z.B. Aussagen zu:

Heizenergiebedarf, Verminderung der Emissionsraten, Wärmeschutztechnische Einstufung der wärmeübertragenden Umfassungsflächen, Zustand der Heizungsanlage, energietechnische Verbesserungsmaßnahmen, Beschreibung und Bewertung des gesamten Heizungssystems, objektbezogene Vorschläge zur Nutzung erneuerbarer Energien etc.

Hinweis:

Die o.g. Nachweise werden für die Erstellung einer Unternehmerklärung zur Änderung von Außenbauteilen im Bereich von Dach, Wand, Fenster und Decken gemäß § 26a EnEV 2009 benötigt und sollten je nach Bedarf und Erfordernis von einem unabhängig und neutralen Energieberater aufgestellt und berechnet werden.